

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

01. Woche
05. Januar 2007

Neujahrsempfang in Eppelheim



Sonntag, 14. Januar 2007

**16 Uhr Neujahrsempfang mit Ehrung
der Hobbymaler**

17 Uhr Konzert Orient trifft Okzident
(Krimtatarisches Streichquartett Solchat, Elmira
Nalbantowa, Sopran, Nasiré Irmisetowa, Tanz)

Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten!

Weitere Infos unter
06221 / 794 151 oder
www.eppelheim.de/rwh

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim



Blicke



Fotografie oder Malerei?
Bilder der Italienerin Maria Chenet

Vernissage

Sonntag, 14. Januar 2007, 15 Uhr

Ausstellung vom 14.01 bis 15.03.2007
zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Kreisfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Mosbach:



DJK Judokids „räumen ab“

**25 Schüler
gewannen 1
Mannschafts-
pokal, 1 Tech-
nikpokal und 24
Medaillen**

Dank an die Stadt
Eppelheim für die
freundliche Unter-
stützung.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Di + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus , Hauptstr. 56	757654
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern , Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung , Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 05.01.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Samstag, 06.01.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,
Eph., Tel. 06221 764854

Sonntag, 07.01.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

Montag, 08.01.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,
HD, Tel. 06221 24662

Dienstag, 09.01.

Rosen Apotheke, an der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Mittwoch, 10.01.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,
HD, Tel. 06221 28534

Donnerstag, 11.01.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen**Förderprogramm und Richtlinien
der Stadt Eppelheim
zur Begrünung von Dachflächen****§ 1 Ziele der Förderung**

Die Stadt Eppelheim fördert mit dieser Richtlinie im Interesse des Umweltschutzes die Begrünung von Dachflächen im Ortsbereich. Sie unterstützt damit Ausgleichsbestrebungen für verlorene Grünflächen, die geeignet sind, zur Verbesserung des Wohnumfeldes im städtischen Raum beizutragen. Die Förderung wird in Form von Zuschüssen gewährt.

§ 2 Gegenstand der Förderung

Dachflächen mit dauerhafter Begrünung

§ 3 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Bezuschussung ist auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht gegeben. Die Gewährung eines Zuschusses ersetzt notwendige öffentlich- oder privatrechtliche Genehmigungen nicht.

Je Grundstück bzw. Gebäudeeinheit wird nur ein einmaliger Zuschuss gewährt.

§ 4 Fördervoraussetzungen

(1) Bei genehmigungsbedürftigen Vorhaben muss vor Zuschussbewilligung eine Baugenehmigung vorliegen oder die Bewilligung wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung erteilt.

(2) Eine Förderung ist nur für Vorhaben möglich, mit deren Realisierung vor Eingang des Förderantrags bei der Stadt noch nicht begonnen wurde.
(3) Wird die geförderte Dachbegrünung innerhalb von 10 Jahren nach der Bezuschussung ganz oder teilweise entfernt, kann dies zu einer Aufhebung des Bewilligungsbescheides und zu einer Rückzahlungsverpflichtung der Fördermittel führen.

§ 5 Antragstellung

Anträge sind vor Beginn mit formlosem Schreiben mit dem ausgefüllten Vordruck „Dachbegrünung“ bei der Stadt Eppelheim einzureichen. Kostenvorschläge und Planungsunterlagen sind beizulegen.

§ 6 Höhe der Förderung

Je qm durchgeführter Dachflächenbegrünung wird ein Betrag von 5 EUR bereitgestellt, höchstens werden jedoch 380,00 EUR für ein Vorhaben bewilligt.

§ 7 Verfahren

(1) Sind die Antragsunterlagen vollständig und liegen die Voraussetzungen für die Gewährung von Fördermitteln vor, erteilt die Stadt einen Bewilligungsbescheid, aus dem die Höhe der voraussichtlichen Förderung hervorgeht.

(2) Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten. Dies ist der Stadt anzuzeigen. Zur genauen Ermittlung des Förderbetrags sind alle relevanten Rechnungen vorzulegen.

(3) Die Stadt behält sich eine Besichtigung der Anlagen nach entsprechender Terminabsprache vor.

(4) Die Bearbeitung und Bewilligung der Förderanträge erfolgt in Reihenfolge ihres Eingangs.

§ 8 Weitere Vorschriften

(1) Wird gegen die Regelungen dieser Richtlinien verstoßen oder wurde die Förderung einer Dachbegrünung durch die Nennung falscher Angaben herbeigeführt, wird der Bewilligungsbescheid aufgehoben und eine Rückzahlungsverpflichtung begründet.

(2) Mit Aufhebung eines Bewilligungsbescheides werden bereits ausgezahlte Fördermittel zur Rückzahlung fällig und sind von diesem Zeitpunkt an mit jährlich 7,5 % zu verzinsen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Richtlinien des Förderprogramms wurden am 11.12.2006 im Gemeinderat verabschiedet und treten am 01.01.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Förderprogramm und Richtlinien zur Begrünung von Dachflächen vom 19.11.2001 außer Kraft.

Eppelheim, 12.12.2006
gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Richtlinien wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Förderprogramm und Richtlinien
der Stadt Eppelheim
zur Entsiegelung befestigten Flächen****§ 1 Ziele der Förderung**

Die Stadt Eppelheim fördert mit dieser Richtlinie im Interesse des Umweltschutzes die Entsiegelung von befestigten Flächen im Ortsbereich. Sie unterstützt damit Bemühungen zum Erhalt der Ressource Grundwasser durch technische Maßnahmen zur Regenwasserversickerung. Die Förderung wird in Form von Zuschüssen gewährt.

§ 2 Gegenstand der Förderung

(1) Vollentsiegelung durch die Entfernung jeder Art von Bodenbefestigung und Umwandlung in Garten- oder Grünflächen.

(2) Teilentsiegelung durch Herstellung von versickerungsfähigen befestigten Flächen mittels Verlegung von Rasengittersteinen oder Pflaster mit einem dauerhaften Fugenteil von mindestens 30 % oder einem anderen versickerungsfähigen Betrag auf vormals versiegelten Flächen. Der Unterbau ist so auszuführen, dass eine Versickerung auch bei hohen Wassergaben gewährleistet ist. Die entsiegelte Fläche darf nicht an einen Abwasserkanal angeschlossen sein.

§ 3 Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf Bezuschussung ist auch bei Vorliegen der Voraussetzungen nicht gegeben. Die Gewährung eines Zuschusses ersetzt notwendige öffentlich- oder privatrechtliche Genehmigungen nicht.

Je Grundstück bzw. Gebäudeeinheit wird nur ein einmaliger Zuschuss gewährt.

§ 4 Fördervoraussetzungen

(1) Bei genehmigungsbedürftigen Vorhaben muss vor Zuschussbewilligung eine Baugenehmigung vorliegen oder die Bewilligung wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung erteilt.

(2) Eine Förderung ist nur für Vorhaben möglich, mit deren Realisierung vor Eingang des Förderantrags bei der Stadt noch nicht begonnen wurde.
(3) Die bisher versiegelte Fläche muss über die Kanalisation entwässert worden sein, und mindestens 10 qm Fläche beinhalten.

(4) Wird die geförderte Fläche innerhalb von 10 Jahren nach der Bezuschussung ganz oder teilweise wieder versiegelt, kann dies zu einer Aufhebung des Bewilligungsbescheides und zu einer Rückzahlungsverpflichtung der Fördermittel führen.

§ 5 Antragstellung

Anträge sind vor Baubeginn mit formlosem Schreiben mit dem ausgefüllten Vordruck „Flächenentsiegelung“ bei der Stadt Eppelheim einzureichen. Kostenvorschläge und Planungsunterlagen sind beizulegen.

§ 6 Höhe der Förderung

Je qm durchgeführter Flächenentsiegelung wird ein Betrag von 5 EUR für Teilentsiegelungen und ein Betrag von 10 EUR/qm für Vollentsiegelungen bereitgestellt, höchstens werden jedoch 380 EUR für ein Vorhaben bewilligt.

§ 7 Verfahren

(1) Sind die Antragsunterlagen vollständig und liegen die Voraussetzungen für die Gewährung von Fördermitteln vor, erteilt die Stadt einen Bewilligungsbescheid, aus dem die Höhe der voraussichtlichen Förderung hervorgeht.

(2) Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten. Dies ist der Stadt anzuzeigen. Zur genauen Ermittlung des Förderbetrags sind alle relevanten Rechnungen vorzulegen.

(3) Die Stadt behält sich eine Besichtigung der Anlagen nach entsprechender Terminabsprache vor.

(4) Die Bearbeitung und Bewilligung der Förderanträge erfolgt in Reihenfolge ihres Eingangs.

§ 8 Weitere Vorschriften

(1) Wird gegen die Regelungen dieser Richtlinien verstoßen oder wurde die Förderung einer Flächenentsiegelung durch die Nennung falscher Angaben herbeigeführt, wird der Bewilligungsbescheid aufgehoben und eine Rückzahlungsverpflichtung begründet.

(2) Mit Aufhebung eines Bewilligungsbescheides werden bereits ausgezahlte Fördermittel zur Rückzahlung fällig und sind von diesem Zeitpunkt an mit jährlich 7,5 % zu verzinsen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Richtlinien des Förderprogramms der Stadt Eppelheim wurden am 11.12.2006 im Gemeinderat verabschiedet und treten am 01.01.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt das Förderprogramm und Richtlinien der Stadt Eppelheim zur Entsiegelung befestigten Flächen vom 19.11.2001 außer Kraft.

Eppelheim, 12.12.2006
gez. Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Richtlinien wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Ortsgeschehen**Stadtwerke installieren außergewöhnliche Straßenbeleuchtung in Eppelheim**

Energiesparend und blendfrei, das sind die Vorteile der neuen Mastleuchte VEDO der Fa. HESS, Villingen-Schwenningen, mit Werfer-Spiegel-System, die die Heidelberger Stadtwerke in Eppelheim an der Kreuzung Hauptstraße/Mozartstraße jetzt installiert haben. Nach Aussagen der Heidelberger ist diese Art von Straßenbeleuchtung einmalig im Versorgungsgebiet des Energieversorgers.

Das Außergewöhnliche an dieser Mastleuchte ist, dass das Licht mittels eines Werfers auf einen mit Einzelfacetten bestückten Spiegel gelenkt wird, von diesem in eine Vielzahl getrennt wahrnehmbare Lichtpunkte zerlegt und gleichmäßig auf die vorgegebene Nutzfläche verteilt wird.

Durch die geringe Leuchtdichte der einzelnen Lichtpunkte reduziert sich die Blendung für Passanten, Radfahrer und Autofahrer auf ein Minimum.

In der Leuchte sind drei Scheinwerfer mit 3 x 150 Watt Halogenmetallampfen untergebracht, die um 30Grad versetzt sind. Die Lichtpunkthöhe beträgt 10m.

„Das ist eine außergewöhnliche Straßenleuchte und dass die Stadtwerke Heidelberg diese gerade in Eppelheim einsetzen, freut uns besonders. Wir senken den Energieverbrauch um 40%, sparen zwei Lichtpunkte und bekommen dafür noch besseres Licht“, rechnet Bürgermeister Dieter Mörlein.

Bei so einem Angebot fällt Mörlein die Entscheidung leicht, noch andere Standorte für Lichtmasten dieser besonderen Art in Eppelheim zu prüfen. Demnächst soll auch der Zunftbaum von zwei Strahlern beleuchtet werden. „Wir bringen die Bodenscheinwerfer noch im Jahr 2006 an“, verspricht Rainer Herb vom Team Straßenbeleuchtung der Heidelberger Stadtwerke.



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Norbert Albrecht, Planungsbüro, Bürgermeister Dieter Mörlein, Stanislaus Krwawczyk, Amtsleiter Bauamt Stadt Eppelheim, Sonja Junginger, Bauleitung Stadt Eppelheim, Rainer Herb, Bauleiter Straßenbeleuchtung der Heidelberger Stadtwerke.

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 08. Januar**

Gertrud Klaus 84 Jahre

Dienstag, 09. Januar

Anton Wilhelm 76 Jahre
Liselotte Sauer 71 Jahre

Mittwoch, 10. Januar

Wilhelm Gaa 93 Jahre
Ursula Uhrig 80 Jahre
Hediye Barkin 75 Jahre
Eleonora Ruck 71 Jahre

Donnerstag, 11. Januar

Dr. Liselotte Fiebig 79 Jahre
Walburga Sack 70 Jahre

Samstag, 13. Januar

Adam Becker 83 Jahre
Walter Enkler 80 Jahre
Elmar Waibel 71 Jahre

Sonntag, 14. Januar

Anna Vones-Haas 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 08. Januar 2007 feiern

Gertrud und Karl

Klaus

Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1000 / Tel.: 06227/3109

1 Wohnzimmertisch 1,45m x 0,75m, 45cm hoch, schwarz, mit Glasoberfläche

Lfd. Nr. 1001 / Tel.: 767503

1 Jugendbett mit ausziebarem Zweitbett, Kiefer, 1mx2m

2 Matratzen

Div. Bettwäsche

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.



Um Rutschpartien wie auf dem Bild zu verhindern denken Sie bitte an Ihre **Kehr-, Räum-, und Streupflicht**, die von allen Anwohnern an Straßen wahrgenommen werden muss!

Weihnachtsbaum - Abholaktion 2007

Auch im Jahr 2007 wird die Jugendfeuerwehr Eppelheim die ausgedehnten Weihnachtsbäume bei den Eppelheimer Bürgern, welche diese nicht selbst entsorgen möchten, am Samstag den 13.01.2007 zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr abholen.

Für die Entsorgung wird eine kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 2,- Euro erhoben. Zur Abholung ist unten ein Coupon abgedruckt, der ausgefüllt und deutlich sichtbar am Christbaum anzubringen ist. Der Betrag wird am Abholtag von den Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr bei den entsprechenden Haushalten entgegengenommen. Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Coupon die Adresse angegeben ist, und Ihr Baum deutlich sichtbar vor der Haustüre steht.

Bäume ohne Coupon bzw. ohne eindeutige Kennzeichnung, die das Kassieren des o.g. Betrags ermöglicht, können nicht eingesammelt werden.

Auch möchten wir darauf hinweisen, daß nur Bäume ohne Restschmuck entgegengenommen werden dürfen.

Wie bisher wird auch in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben sein, den Christbaum am Sammlungstag bei der Feuerwache für den oben genannten Betrag abzugeben.

Für eventuell auftretende Schwierigkeiten, die sich bei der Sammlung ergeben, wird die Feuerwache am 13.01.2007 ständig telefonisch unter der Nummer 767630 besetzt sein.

Christbaum - Abholaktion 2007

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

Stockwerk: _____
(Mehrfamilienhäuser)

Tel.-Nr.: _____
(für event. Rückfragen)

Bitte Coupon deutlich sichtbar am Weihnachtsbaum befestigen !!!

Meldung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreicher Vereinsmitglieder für das Jahr 2006

Wir bitten alle Vereine gemäß der Satzung **der Stadt Eppelheim über die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger, erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler**, die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie erfolgreichen Vereinsmitglieder zur Ehrung anzumelden.

Die Satzung können Sie im Internet (www.eppelheim.de) unter der Rubrik „Rathaus“, Satzungen und Förderprogramme“ auf der Homepage der Stadt Eppelheim finden.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben auf das Internet zuzugreifen, erhalten Sie einen Ausdruck auf dem Rathaus, Zi. 21, bei Hildegard Rühle.

Die Meldung der in Frage kommenden SportlerInnen bzw. Vereinsmitglieder bitten wir schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail durchzuführen:

Stadt Eppelheim, VZ Kultur + Wirtschaftsförderung, Hildegard Rühle, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, Fax 794-157 oder E-Mail h.ruehle@eppelheim.de.

Bitte geben Sie den/die errungenen Titel, die Disziplin/en, die Anschrift und das Alter des zu ehrenden Vereinsmitgliedes an.

Die Meldungen sollten bis spätestens **10. Februar 2007** eingegangen sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rühle, Tel. 794-112, zur Verfügung.

Eppelheimer Wahrzeichen wird 100 Jahre

Der Wasserturm wird im Jahre 2007 100 Jahre alt. Aus diesem Grunde wurde das Eppelheimer Wahrzeichen auf die Jahresmedaille 2007 geprägt. Der Wasserturm war zwar schon auf der ersten Jahresmedaille, jedoch kommt er im Jahre 2007 in einem anderen Gewand. Die eine Seite zeigt den Wasserturm im Rohbau, die andere Seite zeigt den fertigen Wasserturm. Vorlage waren die alten Pläne aus dem Jahre 1906.

Die Münze kostet 8,- Euro und ist ab sofort im Rathaus, Zi. 22, zu kaufen.

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Eppelheim – Aktion Tannenbaum 2006

Seit vielen Jahren unterstützt das DRK Menschen in Eppelheim. Gerade zu Weihnachten werden Mitbürger und Familien, die mit jedem Cent rechnen müssen, mit dringend benötigten Dingen des täglichen Bedarfs bedacht.

Da können Lebensmittel oder Kleidung schon bewirken, dass zu Weihnachten zumindest die drängendsten Sorgen etwas in den Hintergrund treten.

Viele ehrenamtlichen DRK Mitglieder engagieren sich dort wo sie leben – in Eppelheim. So ist gewährleistet, dass die richtige Hilfe an die richtigen Empfänger gelangt.

Damit möglichst vielen Menschen und Familien geholfen werden kann, ist das DRK Eppelheim auf Spenden angewiesen.

Gespendet werden kann auf das Konto des DRK Eppelheim Nr.1505572, bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 67250020.

Über einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, für die diesjährige „Aktion Tannenbaum“ konnten sich Dieter Hölzel und Peter Bopp vom DRK bereits freuen. „Dort wo Menschen vor Ort Unterstützung

brauchen, braucht es auch Unternehmen, die bereit sind, vor Ort zu helfen. Dies entspricht dem Denken und Fühlen der Sparkasse und daher freut es mich diesen Scheck übergeben zu können“, so Dirk Winkler von der Sparkasse Heidelberg/Eppelheim.



Stadtbibliothek

**Bis Sa., 06.01.07 ist die Stadtbibliothek geschlossen!
Ab Montag, den 08. Januar 07 ist wieder zu den gewohnten
Zeiten geöffnet!**

Neue Medien gestiftet und gekauft

Kindermedien

T41/Funk

Cornelia Funke: Käpten Knitterbart und seine Bande und weitere Lieblingsgeschichten (1 MC, 50 Minuten).

Geschichten von Piraten, Mädchenraub, einer resoluten Mutter, die ihre Tochter zurückholt, einer Prinzessin und Geschwister, die sich auf die Nerven gehen.

T51/Lewi

Clive S. Lewis: Die Chroniken von Narnia.

Der König von Narnia. Fantasy-Bestseller als Hörbuch. (3 CDs, 226 Minuten)

41/Beer

Hans de Beer: Der kleine Eisbär. Nanuks Rettung

(Kindervideo, 76 Minuten).

41/Disn

Walt Disney: Der König der Löwen 2. Simbas Königreich

(Kindervideo, 77 Minuten).

41/Schwei

Ein Schweinchen namens Babe.

Ein Film über eine kleine Farm voller unvergesslicher Charaktere, Hirtenhündin Fly, Ferdi und der Enterich, das Schaf Maa und ein Trio singender Mäuse und natürlich Schweinchen Babe.

(Kindervideo, 88 Minuten).

44/Sens

Seuss: The Cat in the Hat Comes Back

Ein Buch für Leseanfänger in Englisch.

Lernhilfen

6 Of/Engl

English Coach 6. Jahrgangsstufe Gynasium Bayern. (Cornelsen Software)

(2 CD-ROM), Vokabeln, Grammatik; Hör- und Leseverstehen; Komplettsprogramm für das ganze Schuljahr.

Hörbücher für Erwachsene

TSL/Mord

Mord unter Palmen

Die besten Krimigeschichten für den Urlaub. (1 CD, 72 Minuten).

TSL/Noll

Ingrid Noll: Ladylike. Gelesen von Maria Becker

Sich im Alter ladylike in sein Schicksal ergeben? Von wegen, die beiden Freundinnen wollen noch was erleben. (Krimi, 7 CDs, 459 Minuten).

TSL/Robe

Nora Roberts: Pension der Sehnsucht. Gelesen von Gerd Alzen.

Das Lakeside Inn soll verkauft werden, damit ist die langjährige Managerin Nelly gar nicht einverstanden. Am liebsten würde sie den Kram hinschmeißen. Sie hängt aber an ihrem Restaurant und

vielleicht weiß der neue Besitzer auch zu schätzen, was er an ihr hat? (3 CDs, 210 Minuten).

TSL/Robe

Nora Roberts: Das Schloss in Frankreich. Gelesen von Gerd Alzen.

Die Malerin Shirley ist auf der Suche nach der Familie ihrer Mutter. Doch auf dem Familienschloss in der Bretagne wird sie von dem jungen Comte Christoph sehr kühl empfangen. Schließlich erfährt sie warum; Man erwartet von ihm dass er Shirley heiratet. (3 CD's, 220 Minuten).

TSL/Schlin

Bernhard Schlink: Die Heimkehr. Gelesen von Hans Korte.

Ungekürzte Lesung. Das neue Buch des Erfolgsautors von „Der Vorleser“. (8 CDs, 592 Minuten).

TSL/Tuch

Kurt Tucholsky: Rheinsberg. Ein Hörbuch für Verliebte.

Gelesen von Helene Grass. Ungekürzte Lesung (1 CD, 63 Minuten) Ein Wochenende für zwei Verliebte in Rheinsberg. Ein verfilmter Klassiker.

Romane

SL/Herm

Marie Hermanson: Muschelstrand

Eine schwedische Familie hat Probleme mit ihrer indischen Adoptivtochter. Eines Nachts ist sie verschwunden und wird erst sechs Wochen später am weit entfernten Muschelstrand gefunden. Jahre später macht die Freundin der Adoptiv-Schwester am selben Strand eine merkwürdige Entdeckung.

SL/Strau

Peter Straub: Mister X

Horrormoman um einen jungen Amerikaner, der bei verschiedenen Pflegeeltern aufwuchs. An jedem seiner Geburtstage quälen ihn furchtbare Anfälle, verbunden mit Halluzinationen. Diese lassen ihn grässliche Morde aus der Perspektive des Täters erleben. Er ist entschlossen, den Geheimnissen seiner Kindheit auf dem Grund zu gehen.

Sachmedien

TCc I21/Schätz

Frank Schätzing liest: Nachrichten aus einem unbekanntem Universum

Eine Zeitreise durch die Meere. „Ein faszinierender Reisebericht zum Ursprung allen Lebens“. (2 CD's, 136 Minuten).

Ce I32/Holl

Holland. Mit extra Dänemark Bonusfilm.

(Weltweit auf Reisen). (DVD Video, 30 Minuten).

Ce I32/Nied

Die Niederlande. Amsterdam-Special

(Reisevideos auf DVD, 60 Minuten).

Sb m45/Hand

Handbuch der Musik des 20. Jahrhunderts 2: Geschichte der Musik im 20. Jahrhundert 1925-1945. Hrsg. Albrecht Riethmüller.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 8. bis 14. Januar 2007

Montag, 8. Januar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Mies Van der Rohe“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Stufen des Lebens – Abschied und Neubeginn“;

Dienstag, 9. Januar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Jüdisch – christlich-islamische Philosophie des Mittelalters: Al-Kindi und Al-Farabi“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula und Rudolf Kremers „Reihe Fragen der Theologie in unserer Zeit: Das Leben Jesu in Palästina, Schlesien und Heidelberg – Das Lebenszeugnis des schlesischen Dichters und Theologen Joseph Wittig“, Vortrag mit Lesung;

Mittwoch 10. Januar: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Teneriffa“, 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Griechenland in der Klassischen Zeit (4./5.JH.)“, Diavortrag;

Treff: 17 Uhr, Eingang Museum Berk, Führung durch die Ausstellung „Europäische Quilt-Triennale“ von Dr. Kristine Scherer;

Donnerstag, 11. Januar: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Australien und Neuseeland“, Diavortrag; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Keerthi Ratnayaka „Sri-Lanka“; Treff: 20.30 Uhr, Abendliche Führung durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer“;

Freitag, 12. Januar: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Lebensräume – Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Hackmuseum Ludwigshafen mit der „Karte ab 60“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; Treff: 17 Uhr, Museum Haus Cajeth, Führung „Bilder aus der Sammlung La Tour“ von Prof. Dr. Max Klager;

Sonntag, 14. Januar: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Aktivreise Skilanglauf und Gedächtnistraining im Leutascher Tal; Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Aktivreise Winter im Werdenfelser Land; 15 Uhr, Textilmuseum HD-Ziegelhausen, Dr. Kristine Scherer „Geschichte der Patchworkquilts“ Diavortrag und Kooperationsveranstaltung mit dem Textilmuseum Berk. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Sonnenblume

Lasst uns froh und munter sein,.....

Auch in diesem Jahr begann die Adventszeit wieder mit vielerlei Aktivitäten in unserem Kindergarten. Voller Spannung sind die Kinder groß und klein ans Werk gegangen und haben in kleinen Gruppen Plätzchen gebacken, gebastelt, geschmückt,.....

So konnten wir an 2 Tagen bei uns im Haus einen kleinen Adventsverkauf gestalten. Da gab es die Plätzchen, gebastelte „Sonnenblumenkalender“ für's neue Jahr, Kerzen, Socken, Wundertüten, Lichter,...auch ein Elterncafe lud zum Verweilen ein. Die Kinder konnten auch selbst mit verkaufen, was allen sehr viel Spaß machte. Vom Erlös kaufen wir neue Spielsachen und Bücher.

Bei der Sparkasse Eppelheim war auch noch der Tannenbaum zu schmücken. Eifrig wurde dafür in allen Gruppen gebastelt und eine kleine Kindergruppe schmückte den Baum. Dabei hatten wir viel Freude. Als Dankeschön erhielten die fleißigen Helfer ein kleines Spielzeug. Zusätzlich erhielt unsere Einrichtung eine Spende. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

Am 6. Dezember 2006 war es endlich wieder soweit, der Nikolaus kam. Die Kinder waren natürlich ganz gespannt, ob der Nikolaus auch die plötzlich verschwundenen Strümpfe, die die Kinder mitbrachten, dabei hatte. Mit lautem Glockenklang stampfte der Nikolaus in die Gruppen und brachte allen Kindern ihre Strümpfe, gefüllt mit vielen Leckereien.

Unsere Kinder freuten sich sehr und bedankten sich mit Liedern und Gedichten. Doch der Nikolaus hatte noch eine Überraschung. Das Theaterstück „Kein Platz in Bethlem“ von den „Blinklichtern“. Wir trafen uns dafür alle in der Turnhalle und waren ganz gespannt. Wir hörten die Geschichte von Jesus Geburt, gespielt mit Puppen, Schatten-theater und durften sogar selbst mitagieren. Das war toll und wir möchten uns auf diesem Weg beim Elternbeirat herzlich bedanken, der uns diese schöne Aufführung finanziert hatte, ebenso gilt unser Dank dem „Blinklichttheater“.

Am zweiten Advent trafen sich viele Kinder auf dem Eppelheimer Weihnachtsmarkt zum „Weihnachtsliedersingen“. Dafür hatten wir natürlich viel geprobt. Auch das hat uns allen wieder viel Spaß gemacht. Trotz zahlreicher Aktivitäten ist es doch immer wieder eine schöne Zeit die ZEIT im Advent bis hin zu Weihnachten.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekiappelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

06.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst Christkönigkirche mit dem evangelischen Posaunenchor
07.01.	11.00 Uhr	Frühstücksgottesdienst mit anschließender Verabschiedung von Frau Kähne -Pfr. Göbelbecker
08.01.	15-17.00 Uhr 16-17.30 Uhr 18.00 Uhr	Krabbelgruppe Craty-Pixies-Club Werkkreis
09.01.	20.30 Uhr	Taize-Gebet
10.01.	10.00 Uhr 15-18.15 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Krabbelgruppe Konfirmanden –Unterricht Frauenkreis Abendandacht im Saal Pfr. Göbelbecker Posaunenchorprobe
11.01.	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Seniorenclub Dschungel-Kidz
12.01.	15.30 Uhr 18.00 Uhr 18.45 Uhr 20.15 Uhr	Spy-kids Teestuben-Disco Kirchenchorprobe Singkreisprobe

Einladung zum Ephiphania-Gottesdienst am Samstag den 06.01.2007

Die katholische Kirchengemeinde lädt alle evangelischen Christen zum Gottesdienst zu Ephiphania um 11.00 Uhr in die Christkönigkirche ein.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 -16 Uhr
Fr 10 -11 Uhr

757654

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Jahresausklang bei Glühwein und Punsch.

„Man muss auch mal los lassen können. Vor Weihnachten soll man auch mal Abstand von der physischen und psychischen Belastung des Jahres gewinnen. Und was freut einen mehr, als

das besinnliche, freundliche Gespräch mit Parteigenossinnen, Parteigenossen und Freunden“ skizzierte Renate Schmidt, die Kreisrätin und Vorstandsvorsitzende der Eppelheimer SPD das Motto des Standes des Ortsvereins am 19.12.2006. Bei Glühwein und Punsch verweilten viele Bürgerinnen und Bürger am Stand der Sozialdemokraten. Die Juros der Eppelheimer kümmerten sich um Alt und Jung, indem sie mit einem memory puzzle auf Themen der Kommunalpolitik in Eppelheim aufmerksam machten. Der Vorstand und die Fraktion des Ortsvereins freuten sich über die Zustimmung für die Arbeit des zurückliegenden Jahres. „Wir sind auf dem richtigen Weg. Das gibt Kraft für die Arbeit im neuen Jahr,“ brachte es Stadtrat Alexander Pfisterer auf den Punkt (GK). Der Vorstand und die Fraktion der Eppelheimer SPD wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.



Vereine und Verbände

ASV Fußball

Budenzauber vom ASV Eppelheim in der RNH

Wie bereits in den letzten Jahren schon, findet auch in diesem Winter die Hallenturniere des ASV Eppelheim in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Freitag, **05. Januar 2007**, ab ca. 17.00 Uhr 9. Oldie-Cup
(sind bereits 20 Mannschaften gemeldet)

Sa./So. **06./07. Januar 2007**, 12. Martin-Schuhmacher-Gedächtnis-Turnier / 32. Nationales A-Jugendturnier
Zugesagt haben bereits SG Dielheim und DJK Ziegelhausen/Pet. (beide Landesliga), SG Wiesenbach Top-Favorit der Kreisliga. VfB St. Leon (3. der Kreisliga HD), VfB St. Leon, Olympia Kronau (1. der Kreisliga Bruchsal) und natürlich ASV Eppelheim (2. der Kreisliga HD).

Hier qualifiziert sich der Turniersieger zur Teilnahme am **Sparkassen-Cup**.

Beim A-Jugendturnier haben bereits 16 Mannschaften zugesagt.
Mit Rundumbande, Kunstrasen und Live-Übertragung in den Gastrobereich wollen wir auch dieses Mal wieder glänzen.
Schon heute freut sich die Fußball-Abteilung des ASV auf Ihren Besuch, sowie auf spannende Spiele und viele Tore.

ASV Judo

Bericht von der Weihnachtsfeier 2006

Am 13.12.2006 fand die Weihnachtsfeier der Judoabteilung statt. Wie in den vergangenen Jahren fanden sich die Judokas zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten zu Kaffee, Kuchen und Plätzchen im Dojo der Judo-Abteilung ein. In gewohnter Tradition demonstrierten die Kinder und Jugendlichen in einer Art Mischung aus gemeinschaftlichem Training und Vorführung, was sie im vergangenen Jahr alles gelernt haben.

Als Highlight präsentierten die beiden die Geschwister-Paare Janina und Tamara Baumann zusammen mit Sabrina und Pierre Butte- weg ihre bereits bei mehreren Auftritten in diesem Jahr erprobte „moderne Kata“ Die vier Judokas boten eine selbst zusammengestellte Kata auf moderne Pop-Musik dar. Eine Kata ist im Judo eine

stilisierte Form eines Kampfes gegen einen oder mehrere Gegner, bei der Verteidigung, Angriffe und Gegenangriffe in festgelegter Abfolge und Ausführungsart geübt werden. Ziel dieser gezeigten Kata war es alle grundsätzlichen Wurfprinzipien des Judo zu vermitteln. Die bestehen aus den Koshi-Waza-Techniken (Werfen des Gegners durch Eindrehen mit der Hüfte), den Ashi-Waza-Techniken (Werfen des Gegners mit Hilfe der Beine), den Te-Waza-Techniken (Den Partner mit den Händen fassen und durch Ausheben werfen) und den Sutemi-Waza-Techniken (den Partner durch das Fallen des eigenen Körpers aus dem Gleichgewicht bringen und werfen.) Sowohl die anwesenden Judo-Kids, als auch die Eltern waren mächtig von der hervorragenden Leistung der vier Vorführer beeindruckt und gaben nach der Vorstellung großen Applaus. Und nun war es Zeit, für eine Überraschung: der Nikolaus traf ein! Nachdem er ein paar Anekdoten über einige Kinder zum Besten gab und einige dieser ein paar weihnachtliche Gedichte vorgelesen hatten, erhielten alle anwesenden Kindern die ersehnten Geschenke.

Schließlich wurde endlich die Tombola eröffnet. Diese wurde in diesem Jahr reichlich mit Gaben mehrerer Firmen bestückt. Die Judo-Abteilung möchte sich für die freundlichen Gaben bei folgenden Spendern bedanken: Aral-Tankstelle Nicole Becker (Schwetzingen), Bezirkssparkasse Eppelheim, Partylite Deutschland, Bücherpunkt, Drogerie Budjan, s'Trendys, Drogerie Werner, Optik Nähring, Friseur-Salon am Wasserturm Norbert Spath, Eppelheimer Buchladen, Schreibwaren Müller, Fahrrad Otto, Central-Apotheke, Rhein-Neckar-Apotheke und Gärtnerei Pfisterer. Ebenfalls danken wir allen Eltern, die durch Kuchenspenden oder auch aktive Hilfe das Weihnachtsfest unterstützt haben.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Erstes Treffen mit Freunden im neuen Jahr am **08. Januar um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger
Kontakt
Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Büro e. V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Bericht über das Treffen des Literatur- und Geschichtskreises am 20.12.06

Zum letzten Mal in diesem Jahr, zum 50. Mal seit seiner Gründung im April 2002 traf sich der Literatur- und Geschichtskreis zu Diskussion und Meinungsaustausch, dieses Mal über den 2. Teil des Buches von Joachim Fest „Ich nicht“.

Einige Mitglieder des Kreises waren offenbar erst nach anfänglichen Bedenken zu einer positiven Gesamtbewertung des Buches gekommen. Das überzeugendste Argument dafür ist, dass diese Familie wie ein Bollwerk in der Brandung des Zeitgeistes stand, sowohl zur NS-Zeit wie danach. Und das lag wohl an dem über Generationen angesammelten Selbstbewusstsein aufgrund von Intelligenz und Tatkraft, gepaart mit unumstößlichen moralischen Grundsätzen.

Bei dem nächsten Treffen am 17. Januar 2007 um 15 Uhr in der Stadtbibliothek wird das Buch von Jurek Becker, „Jakob der Lügner“, Suhrkamp TB, besprochen.

Wanderung am 10.01.07

Treffpunkt am Rathaus: 9h20

Abfahrt mit Linie 22: 9h28

Weiterfahrt mit Linie 39: 9h55 ab Bismarckplatz.

Die Wanderung findet im Königstuhlgebiet statt.

Von dort geht es zur Stadt, mit evt. Einkehr.

Die Wanderung wird von Frau Heidrich geleitet.



DJK - Judo

Traumhaftes Saisonende für die DJK JUDO Abteilung

63 gewonnene Begegnungen, 24 Medaillen, Technikpokal und Mannschaftspokal lautet das Ergebnis der DJK Schüler am Ende des spannenden Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia am 13.12.2006 in Mosbach.

160 Schülerinnen und Schüler aus 47 verschiedenen Schulen der Schulamtsbezirke Mosbach, Mannheim/Schwetzingen und Heidelberg waren auf der Startliste des diesjährigen Organizers TV Mosbach. Die DJK Judokids starteten an diesem Tag für 6 verschiedene Schulen: THGS Eppelheim, FEGHS Eppelheim, Gymnasium Eppelheim, Realschule Eppelheim, Grundschule Pfaffengrund und Gymnasium Heidelberg. Am besten vertreten war die THGS Eppelheim. Deren Schüler unterbrachen die langjährige Dominanz der Mosbacher im Wettkampf der Unterstufe und brachten erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs den Mannschaftspokal nach Eppelheim.

Mit dem Technikpreis erhielt Julia Mollet eine weitere Auszeichnung. Sie machte die Jury mit ihren Blitzsiegen in den Kämpfen der Vorrunde aufmerksam und überzeugte schließlich auch im Finalkampf gegen ihre Vereinsfreundin Magdalena Rausch. Die zwei bestritten ein technisch und sportlich gesehen sehr spannendes Finale und die Zuschauer freuten sich über ein attraktives Judo. Auffallende Dominanz zeigten die DJK Jungs in der Gewichtsklasse bis 24 kg. Hier gingen die ersten drei Plätze an die Hauptaktoren Dorian Weiß Mare, Jan und Jonas Mollet. Sie ließen den anderen Schülern keine Chance und gewannen souverän ihre Vorrunden. Im Halbfinale trafen sich Jonas und Dorian. Die Klassenkameraden schenken sich nichts. Nach einer hohen Führung von Jonas gewann kurz vor Ende Dorian mit einem Haltegriff. Jan gewann sein Halbfinale problemlos. So standen sich im Finale Jan und Dorian gegenüber. In einem spannendem Kampf hatte Jan in letzter Sekunde das Nachsehen. In der Gewichtsklasse bis 30 kg bei den Jungs waren von 17 Jungs drei vom DJK Eppelheim auf der Startliste. Leider mussten Gent Dulatahu und Niklas Rausch schon in der Vorrunde gegeneinander antreten und danach noch einmal in der Trostrunde. Zweimal verließ Niklas als Unglücklicher die Matte und belegte am Ende mit einem Sieg und zwei Niederlagen den 7. Platz. Nikolas Dawid und Gent Dulatahu erkämpften sich jeder mit vier Siegen und einer Niederlage den dritten Platz. Eine tolle Leistung in dieser starken Gewichtsklasse! Die anderen DJK Kindern standen dem in nichts nach und zeigten sich in Siegeslaune!

Über die **Goldmedaille** konnten sich freuen: Mona Frühauf -24kg, Dorian Weiß Mare -24 kg, Julia Mollet -26 kg, Dea Dulatahu -30 kg, Lena Liedtke +38kg und Yannick Gäbert +40kg. (alle U11)

Die **Silbermedaille** gewannen Jan Mollet -24kg, Magdalena Rausch -26 kg, Janina Hohl -33 kg, Tom Renz -33 kg, Mariama Ceseey -36 kg, Michael Weiß Mare -36 kg (alle U11), Fabian Endres -31 kg, Margit Kanter -40 kg, Floriana Dulatahu +48 kg (alle U13).

Dritte Plätze erkämpften sich Jonas Mollet -24 kg, Alicia Hallwachs -28 kg, Gent Dulatahu und Nikolas Dawid beide -30 kg, Tristan Newton -33 kg, Mona Koita + 38 kg (alle U11), Peter Eppinger -45 kg, Nadine Hallwachs -44 kg und Madita Lazar +48 kg (alle U13).

Vielen Dank an alle Betreuer und Herrn Kohler für die Unterstützung, an die Stadt Eppelheim für den Bustransfer, sowie die Eppelheimer Schulen für die Freistellung der Sportler!

Julia Mollet beendet die Saison 2006 unbesiegt und mit dem Technikpokal.



DJK JUDO ERÖFFNET NEUE ANFÄNGERKURSE FÜR KINDER IM JANUAR. Das Training findet jeden Dienstag um 16:00 Uhr statt im DJK Sportheim Boshstr. 10-12. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: Vanessa Rieger und Rok Kosir
Tel:06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TV Eppelheim – TV Hardheim, Donnerstag, 21. Dezember 2006 35 : 29 (16 : 15)

Verdienter 35 : 29-Sieg zum Jahresabschluss

Es ist Weihnachtszeit, Zeit für Geschenke und friedlichen Umgang der Menschen miteinander. Dumm nur, dass die Handballer des TVE offensichtlich schon zu Beginn des Spiels diese Stimmung verinnerlicht hatten. Zwar begannen sie taktisch klug mit einer 4 : 2-Deckung gegen die starken Rückraumwerfer Engels und Witkopf, aber wenn man nicht aggressiv zupackt und meint, ein Block würde ausreichen, so sieht man sich bald im Hintertreffen, obwohl Sebastian Dürr von Anfang an zeigte, dass er das schlechte Spiel in Malsch vergessen machen wollte. Seine Tore zur schnellen Führung des TVE waren deshalb bald ausgeglichen, die Gäste gewannen Oberhand und gingen in Führung, die sie bis zur 17. Minute auf 3 Tore ausbauten. Nach 25 Minuten hatten die Hausherren durch den nun treffsicheren Eduard Heier zum ersten Mal wieder ausgeglichen und gingen durch Tore von Dürr und Stephan mit einem knappen 16 : 15 in die Halbzeit.

Wieder einmal schaffte es Trainer HP Östringer, die Vorweihnachtsstimmung gründlich aus den Köpfen der Spieler zu vertreiben, denn nach Wiederanpfiff ging die Abwehr mehr zur Sache aber es dauerte bis zur 39. Minute, als Eppelheim erstmals wieder einen 2-Tore-Vorsprung herausgeworfen hatte (20 : 18), der sich allmählich vergrößerte (24 : 20).

6 Minuten vor Ende der Partie wurde es jedoch noch einmal brenzlig, als Eppelheim eine 4 : 5 Unterzahl meistern musste, aber als die Verwirrung darüber mehr die Gäste als die Heimmannschaft erfasste und Johannes Stroh und Robin Erb zuschlugen, war die Partie endgültig gelaufen. Ein paar unnötige Nickeligkeiten gegen Ende, eine Reihe freier Chancen auf beiden Seiten, die jeweils die Torhüter zunichte machten, verhinderten eine wesentliche Ergebniskorrektur, der 35 : 29-Sieg gegen die zunehmend müder werdenden Hardheimer war hochverdient.

Bei den Gästen war Engels wieder einmal Toptorschütze (8), aber gerade er hatte in der kritischen Phase der 2. Halbzeit viele Würfe, die der sich enorm steigende Rainer Herb im Tor des TVE entschärfte. Mitentscheidend für den Sieg war diesmal Sebastian Dürr mit 7 Toren bei 8 Versuchen in der 1. Halbzeit. Vor allem ihm war es zu verdanken, dass die Hausherren nicht in einen hohen Rückstand gerieten. In der 2. Halbzeit trafen dann auch Heier, Erb und Stroh aus dem Rückraum und machten deutlich, dass der Angriff des TVE nicht so leicht auszurechnen ist.

Nach dem Spiel kehrte man zur Vorweihnachtsstimmung des Anfangs zurück, das Bier floss in Strömen und nur HP Östringer brüllte: „Ich verstehe nicht, wieso wir eine so lange Anlaufzeit brauchten.“ Dem Schreiber dieser Zeilen geht es ebenso. (WE)

TVE: Herb, Burck; Hermann (2), Heier (7), Stephan (5), Hoch (1), Erb (7/3), Stroh (3), Dürr (9), Deisenroth (1), Cramer (n. e.)

TV Hardheim: Zeitler, Erbacher; Bundschuh (3/3), Engels (8), Schulze (1), S. Gärtner (5), Scherzinger, Greulich, Witkopf (4), D. Gärtner, Dyszy (5/1), Steinbach (3)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer 1): TSV Wieblingen – TVE,

Sonntag, 07. Januar 2007, 17.30 Uhr, Sportzentrum HD West
Der Stachel sitzt noch tief – sehr tief. Ausgerechnet das erste Spiel der Saison 06/07 lautete TVE gegen TSV Wieblingen, was hieß, das die Eppelheimer unter ihrem neuen Trainer HP Östringer gleich zum Saisonauftakt gegen den alten Trainer, Leo Paramonov antreten mussten. Dass die Partie nach einer blamablen Leistung des TVE verloren ging, daran erinnert sich jeder mit Grausen. Inzwischen ist etwas Gras über die Sache gewachsen, viele Spiele wurden seither gespielt, manche gewonnen, andere verloren, der TVE steht nach Ende der Hinrunde im Mittelfeld der Tabelle, es scheint nicht wirklich viel nach oben oder unten möglich. Doch eines ist sonnenklar. Wenn es nun zum Beginn der Rückrunde wieder gegen den TSV Wieblingen geht, zählt nur eines – Revanche. Die neue Truppe von Paramonov, die als Abstiegskandidat gehandelt wurde, sich aber neben dem Husarenstreich gegen den TVE auch sonst recht konstant präsentierte und knapp hinter den Eplern ebenfalls im Mittelfeld der Tabelle logiert, wird wohl genauso darauf brennen, vor den eigenen Zuschauern ein weiteres Mal ein heißes Derby zu bieten. Bereits am 07.10.07 geht es in der Landesliga Nord wieder mit diesem prestigeträchtigen Duell, Anpfiff ist um 17.30 Uhr im Sportzentrum West. Bleibt abzuwarten, ob die TVE-Jungs sich den Stachel selbst ziehen und die Hierarchie zurechtrücken können. (RE)

Landesliga (Damen 1): TSG Weinheim – TVE,
Samstag, 06. Januar 2007, 20.00 Uhr, TSG-Halle Weinheim

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTE
HANDBALL
WM-PARTY**

19. Januar 2007
Rhein-Neckar-Halle Eppelheim

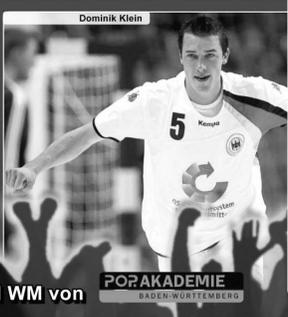
WM-Talk:
Thomas Koschwitz und Gäste

DEUTSCHLAND - BRASILIEN
Großbildleinwand • Live

TOPACT:
ME and the Heat

LIVE: Song zur Handball WM von POPAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

Tickets unter: 06201 599 730 • Eintritt: 5,- € • Einlass ab 16 Uhr



Dominik Klein

2007 DEUTSCHLAND HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT

BASF The Chemical Company

Metropolregion Rhein-Neckar Initiative Sport

GLOBAL SPEED Acceleration Through Innovation

GLOBALVEST Investment Through Innovation

ROTHHAUS

KIA MOTORS The Power to Surprise

DOLL 69469 Weinheim

Pictures Sound & Design

Volkswagen Zentrum Mannheim Nord

SPORT Haus

Sparkasse Heidelberg

LOTTO Baden-Württemberg

CAPS

Die Handball-WM kommt nach Eppelheim - Internationales Fan-Fest in der Eppelheimer Rhein-Neckar-Halle

Eine Begeisterung wie während der Fußball-WM im Sommer soll es auch bei der Handball-WM geben. Mit der Auftaktveranstaltung „Deutschlands größte WM-Party“ am 19. Januar 2007 in Eppelheim feiern die Fans in der Metropolregion den Start der Weltmeisterschaft im eigenen Land. Dieser Top-Event am Tag des Eröffnungsspiels Deutschland-Brasilien (in der Max-Schmeling-Halle, Berlin, Anwurf 17.30 Uhr) soll die größte Fan-Party der Republik werden. Groß, bunt und international und womöglich kann dann schon der erste Erfolg der Handballnationalmannschaft bejubelt werden. Erwartet werden mehr als 4000 Teilnehmer.

Der Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein hat die Schirmherrschaft für „Deutschlands größte Handball-WM Party“ übernommen. „Ich bin sicher, dass dieses Fest eines der besten Events in der Metropolregion Rhein-Neckar werden wird“, sagt Mörlein. „Ich wünsche mir, dass Fans aller 24 an der WM beteiligten Nationen bei uns in Eppelheim ein tolles Fest feiern“, freut sich Mörlein. Für die ersten 20 Schlachtenbummler jeder Nation, die im Trikot ihrer Handball-Teams kommen, ist der Eintritt frei.

Schon jetzt haben sich zahlreiche Aktive anderer Sportarten angekündigt. „Es wird noch den ein oder anderen Überraschungsgast geben“, heißt es aus dem Kreis der Organisatoren. Auch so hat es das Programm in sich: Nach dem WM-Talk, durch den der bekannte TV-Moderator Thomas Koschwitz führen wird, und dem „Public Viewing“ auf einer 27 Quadratmeter großen Leinwand, werden Musiker der Popakademie und dann „Me and the Heat“ für Festival-Stimmung sorgen. Die Bewirtung übernimmt der

Freundeskreis der Handballer des TV Eppelheim. Die DJK Eppelheim ist ebenfalls dabei. Und bei Deutschland-Brasilien werden auch Salsa, Samba und Capirinha nicht fehlen.

Zahlreiche Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar ermöglichen die größte Handball-Fete der Republik, darunter die BASF, der Finanzdienstleister GlobalVest, das Lampertheimer Unternehmen Picture Sound & Design, die Eppelheimer Wild-Werke, das Weinheimer Autohaus Doll und auch die Staatsbrauerei Rothaus. Die regionale Politik freut sich gleichfalls auf den Mega-Event. Das Vorstandsmitglied der Metropolregion Rhein-Neckar, der baden-württembergische Wissenschaftsminister Peter Frankenberg, wird trotz des an diesem Tag ebenfalls geplanten Neujahrsempfangs der Landesregierung im Mannheimer Rosengarten auf jeden Fall bei der Party reinschauen. „Gemeinsame Erfolge schweißen zusammen und gemeinsam Erfolge feiern, steigert das noch einmal“, sagt Frankenberg.

Die Party geht weiter!!

Der Geschäftsführer des Vereins Sportregion Rhein-Neckar, Markus Gomer, sieht in der WM und Deutschlands größtem Handball-Fan-Fest nicht nur eine Chance für den Handball. „Wir sind eine junge Region und dabei, zusammenzuwachsen. Sport schafft immer ein Gemeinschaftsgefühl und genau deshalb fördern wir solche Identität stiftenden Großereignisse.“

Einlass ist bereits ab 16 Uhr. Eltern können gerne ihre Kids mitbringen. Bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Auch die Kleinen können mitmachen. Die Ballschule Heidelberg bietet für Kids bis 8 Jahre extra ein Programm an. „Da können die Eltern in Ruhe das Spiel anschauen“, freut sich Professor Klaus Roth, der Initiator der Ballschule.

Ab 17 Uhr startet Star-Moderator Thomas Koschwitz mit seinen prominenten Gästen aus Sport, Politik und Gesellschaft zur ersten WM-Talkrunde. Ab 17.30 Uhr wird das Eröffnungsspiel Deutschland-Brasilien live auf der 27 Quadratmeter großen Leinwand in der Halle übertragen.

Nach dem Spiel verwandelt sich die Rhein-Neckar-Halle in eine Konzertarena. Die Sängerin und Absolventin der Popakademie Mannheim, Denise Modjallal, hat mit ihrer Band eigens einen Handball-WM-Song geschrieben, den sie am 19. Januar erstmals live singen wird. Dann folgt der Top-Act: „Me & the Heat“ werden die Halle in einer dreistündigen Performance zum Beben bringen. Auch Jung-Nationalspieler Uwe Gensheimer ist begeistert. „Ich habe mich riesig gefreut, als ich gehört habe, dass jemand mal einen Event wie diesen in die Hand nimmt. Gerade wir Handballer wissen doch, wie man feiert.“ Sollte Gensheimer bei der WM als Aktiver nicht dabei sein, wird er auf jeden Fall nach Eppelheim kommen. Eintrittskarten für „Deutschlands größte WM-Party“ gibt es für 5 Euro.

Vorverkaufsstelle in Eppelheim:

BücherPunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, 69214 Eppelheim

Musikschule


Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Die fabelhafte Welt der Blockflöte

Am Donnerstag, den 30. November 2006 fand im Kulturzentrum Schwetzingen, im Franz-Danzi-Saal ein außergewöhnliches Konzert statt.

Organisiert wurde dieses Konzert von 3 Blockflötenlehrerinnen der Musikschule Schwetzingen: Barbara Obert, Katrin Kirn-Rodegast und Sabine Meixner. Die Ausführenden waren Schüler und Schülerin der Blockflötenklassen dieser 3 Lehrerinnen.

Der musikalische Abend war äußerst abwechslungsreich. Da Schüler aller Jahrgangsstufen musizierten, wurden natürlich auch Werke unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade vorgestellt.

Bei diesem Konzert wurde den Zuhörern ganz deutlich gezeigt, dass die Blockflöte weit mehr ist als ein Einsteigerinstrument, bevor man ein „richtiges Instrument“ erlernt. Gerade die fortgeschrittenen Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass mit Blockflöten sehr anspruchsvoll musiziert werden kann.

Für die Zuhörer war dieses Konzert ein Genuss, zumal der Eindruck gewonnen wurde, dass Schülern und Lehrerinnen das gemeinsame Musizieren Freude bereitet hat.

Fr 05.01.2007 bis So 14.01.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa 06. Jan.		Straßenverkauf von Backfischen	Vereinsgelände	Angelsportverein „Früh Auf“
Mo 08. Jan.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Fr 12. Jan.	18 Uhr	Rathaussturm mit Schlüsselübergabe	Rathaus	ECC
So 14. Jan.	16 Uhr	Neujahrsempfang mit Ehrung der Hobbymler + Konzert	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Ausstellungen				
Do 11. Jan.	19 Uhr	Finissage Roswitha Doerig	Hauptstr. 123	K.I.T. Die Galerie
So 14. Jan.	15 Uhr	Vernissage: Blicke - Fotografie oder Malerei? - Bilder von Maria Chenet	Galerie im Rathaus	Stadt, Malerkreis
14.01.-15.03.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: Blicke - Fotogriefien oder Malerei? Bilder von Maria Chenet	Galerie im Rathaus	Stadt, Malerkreis
sportliche Veranstaltungen				
Fr 05. Jan.	ab 17 Uhr	9. Oldie-Cup	Rhein-Neckar-Halle	ASV Fußball
6.+7. Jan.		12. Martin-Schuhmann-Gedächtnis-Turnier / 32. Nationales A-Jugendturnier	Rhein-Neckar-Halle	ASV Fußball

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

www.Jugendagentur-Rhein-Neckar-Kreis.de

Internetportal mit hohem Gebrauchswert nicht nur für Jugendliche

Überarbeitete Seiten gehen zum 1. Januar 2007 ans Netz

Für die Jugendlichen im Rhein-Neckar-Kreis will die dortige Jugendagentur einen Beitrag leisten, diese bei der Erlangung einer zukunftsorientierten und beruflichen Lebensperspektive zu unterstützen. Pünktlich zum 1. Januar 2007 können Interessierte die neu gestalteten Seiten des Internetauftritts der Jugendagentur Rhein-Neckar-Kreis in Augenschein nehmen. Das Portal ist über www.Jugendagentur-Rhein-Neckar-Kreis.de aufzurufen und bietet insbesondere Jugendlichen einen ausgewogenen Mix aus Information und Unterhaltung.

Gleich auf der Startseite findet sich neben den Hauptmenüpunkten Schule/Beruf, Beratung, Toplinks etc. eine nützliche Linksammlung (Bundesagentur für Arbeit, Job Central etc.), die die Nutzer beim Aufrufen aller Seiten begleitet. Die anwenderfreundliche Gestaltung des Portals ermöglicht problemloses Navigieren und zeichnet sich durch seine gute Übersichtlichkeit aus. Abgerundet wird das Erscheinungsbild der Eingangsseite durch das fortlaufend aktualisierte Onlinemagazin des Jugendnetzes Baden-Württemberg, das an einen „Liveticker“ erinnert. Bemerkenswert auch: Auf Werbung wurde gänzlich verzichtet; keine nervigen Cookies also, die angenehmes Surfen einschränken könnten. Ein weiteres wichtiges Anliegen der Macher beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises war, einen weitestgehend barrierearmen Internetauftritt zu präsentieren. Neben grafischen Aspekten, wie beispielsweise der möglichst kontrastreichen Auswahl unterschiedlicher Farbabstufungen, wurde vor allem bei Formulierung der notwendigen Texte Wert darauf gelegt, keine Fremdwörter zu verwenden und sie sprachlich jugendgerecht abzufassen.

Um eine möglichst gute Zielgruppenorientierung zu gewährleisten, wird das neu gestaltete Portal im kommenden Jahr Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schultypen präsentiert. Sollten hierbei neue Erkenntnisse erzielt werden, die eine Modifizierung bestimmter Inhalte notwendig erscheinen lassen. So ist auf Grund eines neuen, bei der aktuellen Überarbeitung bereits eingearbeiteten Aktualisierungsprogramms, die zeitnahe Einpflege überarbeiteter Inhalte jederzeit möglich.

Das neue Portal der Jugendagentur Rhein-Neckar-Kreis scheint mir in jeder Hinsicht gelungen“, so Roland Schulz, Leiter des Kreisjugendamtes. „Hier wird der oft beschworene Vernetzungsgedanke in einer ansprechend gestalteten Form, verbunden mit einem hohen Gebrauchswert für Jugendliche und Multiplikatoren umgesetzt, so der zuständige Referatsleiter Bernd Lippok weiter. Erste positive Reaktionen bei der Präsentation der Betaversion in unterschiedlichen Arbeitskreisen bestätigen diese Einschätzungen, denn es

waren sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Schulen sowie der Arbeitsagentur und Beratungsstellen von der neu gestalteten Homepage positiv angetan. Auch die Einrichtung eines regelmäßigen Chatangebots zu Themen wie Jugendberufshilfe, Suchtberatung etc. wurde von den Fachleuten begrüßt – die entsprechenden Themen und zur Verfügung stehenden Berater werden jeweils über die Presse bekannt gegeben.

Für Fragen zum neuen Internetauftritt der Jugendagentur Rhein-Neckar-Kreis stehen Ihnen gerne Ingrid Herter, Tel. 06222/92397548 und Dr. Ulrich Wehrmann, Tel.: 06221/5221513 zur Verfügung.

Die Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) für Führerschein-Wiederbewerber – Indikationsgruppe für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer findet ab 23. Januar 2007 in der Psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen (Tel. 0 62 02/93 14 33) statt. Da die Teilnehmerzahl nur begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung in unserer Beratungsstelle zu empfehlen.

Ab 1. Januar 2007 neue Fahrpreise im VRN Abfahrfrist für alte Fahrscheine endet am 30. Juni 2007

Im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gelten ab 1. Januar 2007 neue Fahrpreise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen der 39 Verkehrsunternehmen.

Von der Erhöhung der Fahrpreise im nächsten Jahr sind beispielsweise die Karte ab 60, das MAXX-Ticket und auch das RheinNeckar-Ticket betroffen.

Der monatliche Abbuchungsbetrag für die verbundweit gültigen Jahreskarten beträgt künftig:

* Karte ab 60 = 28,50 Euro (+ 2,00 Euro)

* MAXX-Ticket = 30,50 Euro (+ 2,00 Euro)

* Job-Ticket = 26,50 Euro (+ 1,50 Euro)

* RheinNeckar-Ticket = 63,50 Euro (+ 2,50 Euro).

Der Einzelfahrschein für Erwachsene erhöht sich in der Preisstufe 2, die auch für die Großwabe Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg gilt, um 0,10 Euro auf nun 2,10 Euro.

Nachdem sich das Ticket 24 und Ticket 24 PLUS in den letzten Jahren preislich nicht verändert hatten, sind nun auch hier Erhöhungen vorgesehen. Der Preis des Tickets 24 der Preisstufe 4-5 wird um 0,50 Euro und für das Gesamtnetz um 1,00 Euro auf 13,00 Euro angehoben. Beim Ticket 24 PLUS wird eine Erhöhung um 0,50 Euro auf 8,50 Euro in der Preisstufe 0-3, in den weiteren Preisstufen um jeweils 1,00 Euro auf 13,50 Euro bzw. auf 18,50 Euro erfolgen.

Im Vorverkauf erworbene Einzelfahrscheine und Mehrfahrtenkarten können noch ein halbes Jahr nach Umsetzung der Tarifanpassung, d.h. bis zum 30. Juni 2007, genutzt werden, danach ist ein Umtausch gegen Aufzahlung möglich.

Die neuen Tarifinformationsmaterialien liegen bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen bereit.

VRN-Service: Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805 -876 46 36 (0,12 Euro/Min. ab 1.1.2007 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz); Internet www.vrn.de

Vorläufiger Jahresveranstaltungs-Kalender 2007

Sollten Sie Änderungs- oder Ergänzungswünsche haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:
Telefon 06221-794-112 oder h.ruehle@eppelheim.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Januar				
Freitag 12.		Rathaussturm - Schlüsselübergabe	Eppelheimer Carnevalclub	Rathaus, Bürgersaal
Sonntag 14.	15 Uhr	Vernissage Ausstellung „Blicke“, Bilder von Maria Chenet, Montebelluna	Kulturkreis/Stadt Eppelheim	Rathaus
	16 Uhr	Neujahrsempfang mit Ehrung der Hobbymaler	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
	17 Uhr	Neujahrskonzert (Krimtatarisches Streichquartett Solchat, Elmira Nalbantowa, Sopran + Nasiré Irmisetowa, Tanz	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Mittwoch 17.	19 Uhr	Mord am Nil, Krimidinner	Stadt Eppelheim	Restaurant Belcanto
Donnerstag 18.	20 Uhr	Vier Frauen und ein Unfall, Komödie	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 20.	15 Uhr	Winterfeier	ASV Abt. Leichtathletik	ASV Clubhaus
	20 Uhr	Backtrogsitzung	Bäckerinnung Heidelberg	Rudolf-Wild-Halle
Sa+So 20.+21.		Hallenfußballturnier AH-Mannschaften	DJK	Rhein-Neckar-Halle
Sonntag 21.	20 Uhr	„Das Parfum“ - Lesung mit Hannelore Elsner	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Mittwoch 24.	19.30 Uhr	Musikgarten - Musik spielerisch aufnehmen und selbst gestalten / vhs-Vortragsreihe in Eppelheim	VHS Heidelberg	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 27.		Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften	DJK	Rhein-Neckar-Halle
	20 Uhr	Wälderball	Böhmerwäldler	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 28.		Hallenfußballturnier für Senioren	DJK	Rhein-Neckar-Halle
	16 Uhr	Jahreshauptversammlung	AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro
Mittwoch 31.	19.30 Uhr	Kinder-Hausapotheke: Wie Sie sich für plötzliche Ereignisse rüsten können/ vhs-Vortragsreihe in Eph.	VHS Heidelberg	Rudolf-Wild-Halle
Februar				
Samstag 03.	19.11 Uhr	Premierensitzung	Eppelheimer Carnevalclub	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 04.	17 Uhr	Gospel Goes Jazz - Streifzug durch die religiöse Musik der Schwarzen und die Jazz- Musik von New Orleans	Musik in der Josephskirche Oldtime Jazz Connection HD	Josephskirche
Mittwoch 07.	19.30 Uhr	Von Giraffen und Wölfen - Einfühlende Kommunikation im Alltag mit Kindern / vhs-Vortragsreihe in Eph.	VHS Heidelberg	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 10.	19.11 Uhr	2. Prunksitzung	Eppelheimer Carnevalclub	Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 18.	13.11-17 Uhr	Kinderfasching	ASV Turnen + Leichtathl.	Rhein-Neckar-Halle
Mittwoch 28.	20 Uhr	Komödie	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
März				
Freitag 02.	20 Uhr	Kurpälzisch fer Neigeplackte - Mundartprogramm von und mit Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß	Stadt Eppelheim	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 03.	20 Uhr	Die Paldauer - Konzert		Rudolf-Wild-Halle
Sonntag 04.		Jahreshauptversammlung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
Fr+Sa 09.+10.	20 Uhr	Star Search	Dietr.-Bonhoeffer-Gymn.	Rudolf-Wild-Halle
Dienstag 20.	20 Uhr	Mitten ins Herz Comödie Bochum, mit Jochen Schroeder u. a.	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 24.	19.30 Uhr	Frühlingsball	DJK	Kath. Gemeindezentrum
Freitag 30.	18 Uhr	Sportlerehrung	Stadt	Rathaus - Bürgersaal
	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	DJK	Vereinsheim
Samstag 31.	20.11 Uhr	Jubiläumsveranstaltung	ECC	Rudolf-Wild-Halle
April				
Samstag 14.	20 Uhr	Abendmusik - Jugendsingwoche 2007		Josephskirche
	20.30 Uhr	Underground Benefiz-Konzert + Party		Tiefgarage RW-Halle
Samstag 28.	14 Uhr	Geschichten aus der Schachtel Theater für die Kleinsten mit dem Fex Figurentheater	Fex Figurentheater	Rudolf-Wild-Halle
Sa+So 28.+29.		TRP-Touring-Car Masters	Motorsportclub	Rhein-Neckar-Halle

Sonntag 29.	14 Uhr	Sommertagszug	Stadt, Vereine	ab Th.-Heuss-Schule
Montag 30.	19 Uhr	Konzert	DJK Judo	DJK Gelände
Mai				
Dienstag 01.	ab 10 Uhr	Schlachtfest	DJK	DJK Gelände
	ab 10 Uhr	Knöchelessen	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
Freitag 04.	20 Uhr	Duo Hey Babe! - Songs & Lyrics Nachrichtensprecher singt und spricht Pop	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Freitag 11.	20 Uhr	Leipziger Pfeffermühle Dick, satt, unDzufrieden - politisches Kabarett	Stadt	Rudolf-Wild-Halle
Samstag 12.	20 Uhr	Muttertagsfeier	AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro
Sonntag 20.	19 Uhr	3xcello - Musik aus drei Jahrhunderten, Valeria Lo Judice, Evi Hebenstreit, Dan T. Fahlbusch (Violoncello)	Musik in der Josephskirche	Josephskirche
Juni				
Mo+Di 11.+12.	20 Uhr	Hannes und der Bürgermeister	Mäulesmühle	Rudolf-Wild-Halle
Freitag 15.	18 Uhr	Eppelheim musiziert	Stadt, Vereine, Wild Werke	Rudolf-Wild-Halle
Sa+So 16.+17.		LKW-Turnier	Motorsportclub	Parkplatz R-N-Halle
Freitag 22.	14.30 Uhr	Vereinsmeisterschaften ASV	ASV Turnen + Leichtathletik	ASV Sportplatz
Fr-So 22.-24.		Reitturnier	Reiterverein	Vereinsgelände
Samstag 23.		Wasserturmfest	SPD	Am Wasserturm
		HPI-Cup	Motorsportclub	Vereinsgelände
Sonntag 24.		Tamiya-Cup	Motorsportclub	Vereinsgelände
Sa+So 23.+24.		Bazar/Gemeindefest	Kath. Kirchengemeinde	Kath. Gemeindezentrum
Fr, Sa+So 29., 30.+01. Juli		Leistungsschau	Bund der Selbständigen	Rhein-Neckar-Halle
Sa+So 30.+01.		Gockelfest	Kleintierzuchtverein	Vereinsgelände
Juli				
Sa+So 07.+08.		Fischerfest	Angelsportverein Früh-Auf	Vereinsgelände
Samstag 14.	13 Uhr	Stadtfest mit Heuwagenrennen	Vereine + Stadt	Schulhof Th.-Heuss-Schule
Sonntag 15.	9 Uhr	Stadtfest mit Stadtlauf	Vereine + Stadt Eppelheim	Schulhof Th.-Heuss-Schule
August				
Sa+So 25.+26.		Rettichfest	Kleingartenverein	Kleingartenanlage
September				
Sonntag 23.	17 Uhr	Rheinberger - Messe Es-Dur für Männerchor, Orgelsonate Nordbadischer Männer-Kammerchor, Michael Müller, Orgel	Musik in der Josephskirche	Josephskirche
Oktober				
Sa+So 06.+07.		Kerwe mit Straßenfest	Stadt + Vereine	Stadtmitte
Mo+Di 08.+09.		Kerwe	Schausteller	Stadtmitte
Sonntag 14.	17 Uhr	Konzert - Werke von Schütz, Rutter u.a., Oberhessisches Bläserensemble, Junger Projektchor	Musik in der Josephskirche	Josephskirche
Sa+So 13.+14.		Kunsthandwerkermarkt	Martina Weber	Rudolf-Wild-Halle
Sa+So 20.+21.		Lokalschau	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
Sonntag 21.	17 Uhr	Konzert	AGV Eintracht	Rudolf-Wild-Halle
November				
Sonntag 11.	18 Uhr	Martinsumzug	Stadt	Straßen Eppelheims
Sonntag 18.	14 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Stadt	Friedhofskapelle
Dezember				
Fr, Sa+So 7.-9.		Eppelheimer Weihnachtsdorf	BDS, Stadt	Schulhof Th.-Heuss-Schule
Samstag 15.		Weihnachtsfeier	AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro
Sonntag 16.		Kinderweihnachtsfeier	ASV Turnen + Leichtathl.	Rudolf-Wild-Halle
Montag 24.		Weihnachtssingen	AGV Eintracht	Friedhofskapelle